Royal Opera House London
Kino-Saison 2025-2026
im Olympia-Kino

(2 – 4 Tage nach der Live-Übertragung)

Samstag, 4. Oktober 2025 – 19 Uhr

Giacomo Puccini: Tosca

The Royal Opera / Gesungen auf Italienisch mit deutschen Untertiteln

Im vom Krieg zerrissenen Rom leben Floria Tosca und Mario Cavaradossi nur füreinander und ihre Kunst. Doch als Cavaradossi einem entflohenen Häftling hilft, macht sich das Liebespaar den Polizeichef Baron Scarpia zum Todfeind. Fesselnde Neuinszenierung von Puccinis Thriller.

Dauer: ca. 3 Stunden, zwei Pausen
Besetzung: Anna Netrebko, Freddie De Tommaso, Gerald Finley
Regisseur: Oliver Mears | Dirigent: Jakub Hrůša

Samstag, 8. November 2025 – 20 Uhr

La Fille Mal Gardée

The Royal Ballet

Lise, die einzige Tochter der Witwe Simone, ist in den jungen Bauern Colas verliebt, aber ihre Mutter hat wesentlich ehrgeizigere Pläne. Lise will jedoch unbedingt Colas heiraten und ersinnt einen Plan, um der Mutter ein Schnippchen zu schlagen. Eine liebevolle Darstellung des englischen Dorflebens, welche überschwänglichen Humor mit brillant einfallsreicher Choreografie verbindet.

Dauer: ca. 2,5 Stunden, eine Pause
Choreografie: Frederick Ashton | Musik: Ferdinand Hérold

Sonntag, 14. Dezember 2025 – Matinee 11 Uhr

Der Nussknacker

The Royal Ballet

Der Zauberer Herr Drosselmeier muss seinen Neffen retten. Hans-Peter ist in einen Nussknacker verwandelt worden. Er kann nur gerettet werden, wenn der Nussknacker den Mäusekönig besiegt und ein Mädchen findet, das ihn liebt und umsorgt. - Die Inszenierung mit ihren exquisiten Bühnenbildern ist eine Weihnachtssensation für Zuschauer jeden Alters.

Dauer: ca. 2,5 Stunden, eine Pause
Choreografie: Peter Wright nach Lev Ivanov | Musik: Pjotr Iljitsch Tschaikowsky

Samstag, 17. Januar 2026 – 19 Uhr

Giuseppe Verdi: La Traviata

The Royal Opera / Gesungen auf Italienisch mit deutschen Untertiteln

Bei einem ihrer rauschenden Feste wird die gefeierte Pariser Kurtisane Violetta Alfredo Germont vorgestellt. Die beiden verlieben sich unsterblich ineinander, und obwohl Violetta zögert, ihr Leben in Luxus und Freiheit aufzugeben, folgt sie ihrem Herzen. Doch das Glück des jungen Paares ist nur von kurzer Dauer…

Dauer: ca. 3 Stunden, zwei Pausen
Besetzung: Ermonela Jaho, Giovanni Sala, Aleksei Isaev, Veena Akama-Makia
Regisseur: Richard Eyre | Dirigent: Antonello Manacorda

Sonntag, 15. Februar 2026 – Matinee 11 Uhr

Woolf Works

The Royal Ballet

Virginia Woolf trotzte den literarischen Konventionen, um reiche innere Welten darzustellen – ihre gesteigerte, verblüffende und ergreifende Realität. Unter der Leitung des Hauschoreografen Wayne McGregor haucht das künstlerische Team diesem gewaltigen Werk, das traditionelle Erzählstrukturen ablehnt, Leben ein. Dieses Ballett-Triptychon fängt das Herz von Virginia Woolfs einzigartigem künstlerischen Geist ein.

Dauer: ca. 2 Stunden 45 Min., zwei Pausen
Choreografie: Wayne McGregor | Musik: Max Richter

Freitag, 6. März 2026 – 20 Uhr

Giselle

The Royal Ballet

Das Bauernmädchen Giselle hat sich in Albrecht verliebt. Als sie herausfindet, dass er ein Adliger ist, der einer anderen versprochen ist, nimmt sie sich in ihrer Verzweiflung das Leben. Ihr Geist wird von den Wilis aufgenommen – den rachsüchtigen Geistern von Frauen, die darauf versessen sind, jeden Mann, der ihren Weg kreuzt, dazu zu bringen, sich zu Tode zu tanzen.

Dauer: ca. 2,5 Stunden, eine Pause
Choreographie: Marius Petipa nach Jean Coralli und Jules Perrot | Musik: Adolphe Adam, bearbeitet von Lars Payne

Freitag, 3. April 2026 – 17.30 Uhr

Richard Wagner: Siegfried

The Royal Opera / Gesungen auf Deutsch mit deutschen Untertiteln

Ein junger Mann, der von einem intriganten Zwerg großgezogen wurde und sich seiner wahren Herkunft nicht bewusst ist, macht sich auf eine epische Reise. Schon bald konfrontiert das Schicksal ihn mit einem zerbrochenen Schwert, einem furchterregenden Drachen, dem verfluchten Ring, den dieser bewacht, und einer in einen Zauberschlaf versetzten Walküre… Dritter Teil von Wagners Ring-Zyklus.

Dauer: ca. 330 Min., mehrere Pausen
Besetzung: Andreas Schager, Christopher Maltman, Peter Hoare, Elisabet Strid
Regisseur: Barrie Kosky | Dirigent: Antonio Pappano

Sonntag, 26. April 2026 – Matinee 10.30 Uhr

Wolfgang Amadeus Mozart: Die Zauberflöte

The Royal Opera / Gesungen auf Deutsch mit deutschen Untertiteln

Prinzessin Pamina ist entführt worden. Ihre Mutter, die Königin der Nacht, beauftragt den jungen Prinzen Tamino damit, ihre Tochter zu retten. Doch als sich Tamino und sein sympathischer Helfer Papageno auf ihr Abenteuer begeben, lernen sie schon bald, dass auf der Suche nach der Liebe nichts so ist, wie es scheint. Eine Zauberflöte weist ihnen den Weg auf ihrer Reise…

Dauer: ca. 3 Stunden, eine Pause
Besetzung: Julia Bullock, Amitai Pati, Huw Montague Rendall, Kathryn Lewek, Soloman Howard
Regisseur: David McVicar | Dirigentin: Marie Jacquot

Der Eintritt von 17 Euro (Opern) bzw. 16 Euro (Ballette) beinhaltet ein Glas Secco oder Orangensaft, in den Pausen werden ebenfalls Getränke und Brezel angeboten.
Für Kinder bis 12 Jahren gibt es bei dem Ballett „Der Nussknacker“ und der Oper „Die Zauberflöte“ reduzierte Preise.

Tickets für alle Vorstellungen sind ab sofort online über die Kino-Webseite www.olympia-leutershausen.de (mit Gebühr) und an der Kinokasse (ohne Gebühr) verfügbar.

Einlass bei jeder Vorstellung: 1 Stunde früher